



Thema Entwurfsprojekt WiSe 2025/26  
GProf. Henrik Löser, KM Isabell Unzueta Billfinger,, Prof. Klaus Michel

# Kommen. Gehen. Bleiben.

oder  
Ein Sitzmöbel für das Dazwischen

## 1. Einführung & Zielsetzung

Entwerfen Sie ein Sitzmöbel für einen konkreten gemeinschaftlich genutzten Ort auf dem Campus der Kunsthochschule Halle. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität an diesem Ort spürbar zu verbessern – durch ein Möbel, das funktional überzeugt, atmosphärisch wirkt und emotional anspricht.

Im Fokus steht die Frage, wie Gestaltung in gemeinschaftlich genutzten Übergangszonen – etwa Foyers, Lernbereiche, Loggien oder Wartezonen – zur Qualität des öffentlichen Alltags beitragen kann. Aspekte wie Komfort, Materialität, Ausdruck und Nutzungsvielfalt stehen dabei im Vordergrund.

Die Einbindung von Wärme – physisch spürbar oder atmosphärisch vermittelt – kann dabei ein zusätzliches Element sein, um Rückzug, Nähe oder Geborgenheit zu ermöglichen. Gesucht wird eine ganzjährig nutzbare Lösung, die sensibel auf den gewählten Ort reagiert. Berücksichtigen Sie in Ihrem Entwurf räumliche Gegebenheiten, ergonomische Anforderungen, Nachhaltigkeit und technische Machbarkeit – und entwickeln Sie ein Möbel, das sich überzeugend in den gemeinschaftlich genutzten Campuskontext einfügt.

## 2. Projektziele

- Entwurf und Entwicklung eines Sitzmöbels für gemeinschaftlich genutzte Orte auf dem Campus
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch funktionale, atmosphärische und emotionale Gestaltung
- Berücksichtigung unterschiedlicher Sitz- und Verweilhaltungen (z. B. Sitzen, Anlehnen, Lümmeln)
- Sensibler Einsatz von Materialien, Formen und Oberflächen zur Unterstützung von Stimmung und Nutzbarkeit
- Einbindung ortsspezifischer Bedingungen: räumlich, sozial, architektonisch
- Wärme kann als zusätzlicher Aspekt integriert werden – physisch oder atmosphärisch, subtil und ganzjährig

### **3. Umsetzung/Ablauf**

-Vorlesungsfreie Zeit: Beobachtungen vor Ort zu „Wärme im Übergangsraum“

NW 0- Exkursion Berlin/ Brandenburg

NW 1 – Einführung, Analyse, Grundlagen

NW 2 – Recherche Raumnutzung, Materialien, Verhalten

~~KW 3 – Workshop KI Visualisierung / 1:1 Mockup Bau~~

NW 4 – Konzeptentwicklung, erste Entwürfe, Zwischenpräsentation

NW 5 – Vertiefung und CAD, Modellbau, technische Studien

KW 6

NW 7 – Darstellung und Mockup mit Zw-Präsentation

NW 8 – Überarbeitung und Konkretisierung

KW 9

NW 10 – finaler Entwurf mit Zw-Präsentation

NW 11 – Umsetzung 1:1 Prototyp

KW 12 – Umsetzung 1:1 Prototyp

NW 13 – Umsetzung 1:1 Prototyp

NW 14 – Umsetzung 1:1 Prototyp

NW 15 – Ausstellung, Präsentation, Nachbesprechung

Fotoshooting mit Max Mendez

### **4. Ergebnisse & Output**

- 1:1-Prototyp

- Materialkonzepte, Renderings, technische Zeichnung

- Gestalterische & theoretische Reflexion in Form einer Projektdokumentation (PDF)

### **5. Begleitendes**

Exkursion Berlin 6.-10. Oktober

Bartmann, New tendency, Objekte unserer Tage

Läufer Kaichel, Werner Aisslinger; Fabian Freitag

Bauhaus Archiv

Museum der Dinge - Schwerpunkt Alltagsobjekte im Museum

Martin Gropius Bau

Futurium - Zukunft Gestalten

Philologische Bibliothek - Norman Foster

Staatsbibliothek unter den Linden - HG März

Workshops:

KI Workshop - Amelie Goldfuß

Ad Hoc - Möbelbau - Robert Hahn

Materialworkshop - Fraunhofer - N.N.

Betreuung

Das Projekt wird als Seminar betreut. Die Teilnahme an den Seminaren ist verbindlicher Bestandteil der Aufgabenstellung.

Die Kontaktzeiten sind in den Normalwochen am Montag ab 14.00 und Mittwoch ab 9.00 Uhr.

GProf Henrik Löser / KM Isabell Unzueta Billfinger, Prof. Klaus Michel + externe Beiträge

01.2025, all subjects to change